

# SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lünen

## Antrag

An den Bürgermeister der Stadt Lünen

Lünen, 06.06.2019

Herrn Jürgen Kleine-Frauns

Rathaus

### Antrag i.S. intelligentes Verkehrsleitsystem

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion bittet um Aufnahme des folgenden Antrags für die Ratssitzung am 11.07.2019:

#### Antrag:

Um ein intelligentes Verkehrsleitsystem einrichten zu können, beauftragt der Rat der Stadt Lünen die Verwaltung:

- Den Nutzen einer sensorgestützten, intelligenten Verkehrssteuerung, bestehend aus Verkehrsrechensystem und wegweisender digitaler Beschilderung, intelligenter Lichtsignalanlagen und eines integrierten Parkleitsystems zu prüfen.
- 2. Für die nächste Haushaltsplanung, die Kosten für die Entwicklung eines umsetzungsreifen Konzeptes (Maßnahmenplan) zu ermitteln und eine Kostenschätzung für die Umsetzungsphase zu erarbeiten.
- 3. Neben der Kostenermittlung mögliche Förderprogramme zu eruieren.
- 4. Bereits geplante Maßnahmen im Bereich des Straßenbaus sowie der Straßenbeleuchtung, auf Überschneidungen zu baulichen Komponenten der Einrichtung einer intelligenten Verkehrssteuerung hin zu überprüfen (Synergieeffekt).



Vorsitzender: Michael Haustein

Geschäftsstelle: Stadttorstraße 5 - 44532 Lünen -Tel: 02306-1528 - Fax: 02306-1589 - Email: fraktion(at)spdluenen.de



# SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lünen Antrag

### Begründung:

Durch die verkehrsgünstige Lage zwischen Ruhrgebiet und Münsterland sowie der Nähe zur Metropole Dortmund und dem Logistikzentrum "östliches Ruhrgebiet" ist das Lüner Straßennetz regelmäßig überlastet.

Dies führt zusammen mit anderen Faktoren zu Überschreitungen der Feinstaubgrenzwerte an den Messstationen im Stadtgebiet und somit zwangsläufig zu gesundheitlichen Belastungen bei Bürgerinnen und Bürgern.

Die Verbesserung des Verkehrsflusses sowie die Reduzierung von Feinstaubbelastung und Kohlenstoffdioxidemissionen sollten primär durch eine Verlagerung des KFZ-Individualverkehrs auf den öffentlichen Personennahverkehr erfolgen. Aufgrund der häufigen Probleme, in Form von Verspätungen und Zugausfällen, insbesondere im Bereich der RB 50 sowie des in nächster Zeit nicht zu erwartenden zweigleisigen Ausbaus der Bahnlinie in Richtung Münster, dürfe eine solche Verlagerung kurz- und mittelfristig jedoch nicht möglich sein.

Aus diesem Grund sollten alle bestehenden Möglichkeiten genutzt werden, um trotz der zahlenmäßig hohen Belastung der Verkehrsknotenpunkte eine Verbesserung des Verkehrsflusses zu erreichen.

Den Kern des Systems sollten smarte Verkehrsdaten (Big Data) wie z.B. Zählung von Fahrzeugen, Radfahrern und Fußgängern, Ermittlung von Fahrzeugarten bilden, die mit Sensoren ermittelt und von einem Verkehrsrechensystem aufbereitet werden.

Intelligente Lichtsignalanlagen sollten, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsrechner, die Echtzeitdaten zu einer umweltsensitiven und belastungsabhängigen Verkehrssteuerung nutzen.

Vielversprechend erscheint hier auch die Vernetzung eines intelligenten Verkehrssystems mit der Einsatzsteuerung von Feuerwehr und Rettungsdienst, so dass die Rettungsfahrzeuge im Einsatz eine individuelle "grüne Welle" nutzen können.

Ein integriertes, datengestütztes Parkleitsystem könnte mit Hilfe von Apps und Beschilderungen dazu beitragen, den Parksuchverkehr zu reduzieren.



Vorsitzender: Michael Haustein

Geschäftsstelle: Stadttorstraße 5 – 44532 Lünen -Tel: 02306-1528 – Fax: 02306-1589 - Email: fraktion(at)spdluenen.de



# SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lünen Antrag

Sofern die Verwaltung zu einem positiven Prüfergebnis hinsichtlich des intelligenten Verkehrssystems gelangt, sollten kurzfristig die Kosten eines solchen Systems ermittelt werden, um Berücksichtigung in der Haushaltsplanung 2021 zu ermöglichen.

Zur Reduzierung der finanziellen Belastung sollten Überschneidungen mit bereits geplanten Baumaßnahmen, aber auch mögliche Fördermittel durch die Verwaltung ermittelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

the fell 16th

Michael Haustein

